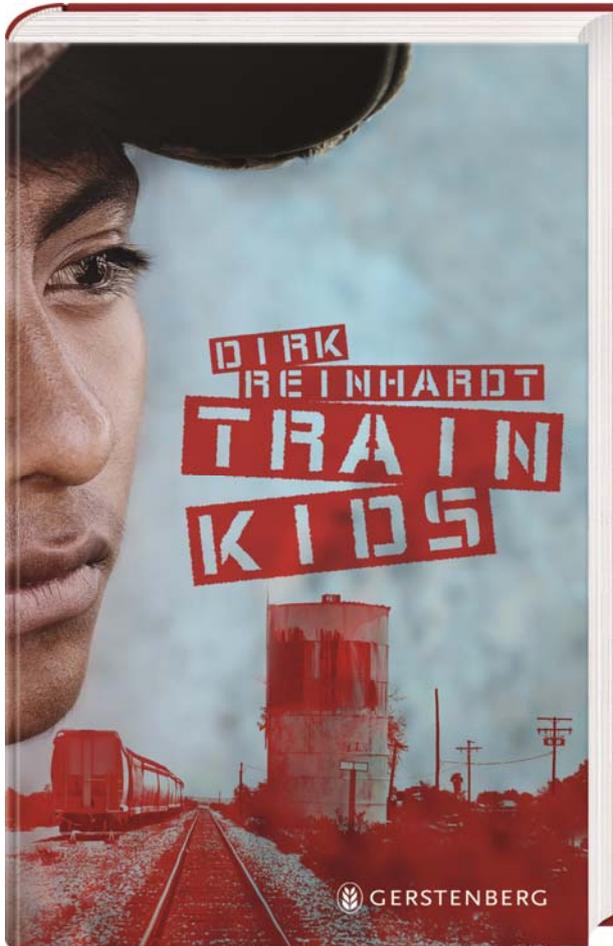


# Unterrichtsmaterial zum Jugendbuch

## *Train Kids*

Altersempfehlung: ab 12



Dirk Reinhardt  
Train Kids

320 S., gebunden  
EUR 14,95/EUA 15,40/CHF 21,30  
ISBN 978-3-8369-5800-4

Das Unterrichtsmaterial wurde erarbeitet von: Julia Winnemuth  
© Gerstenberg Verlag

## **Kinderrechte**

Kinder haben Rechte. Festgelegt sind diese Rechte in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen vom 20. November 1989. Dieser Vertrag heißt Konvention, weil er nicht nur zwischen zwei Staaten geschlossen wurde, sondern zwischen allen Staaten der Vereinten Nationen. Nur die USA haben die Kinderrechtskonvention nicht unterschrieben.

Unten sind einige wichtige Kinderrechte genannt.

1. Schreibe auf, was du dir darunter vorstellst und nenne Beispiele.
2. Entwickelt in Gruppen Standbilder zu jeweils einem der aufgeführten Kinderrechte und stellt sie in der Klasse vor.

Recht auf Gleichbehandlung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Recht auf Leben: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Recht auf Gesundheit: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Recht auf Bildung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Recht auf Meinungsfreiheit und Beteiligung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Recht auf elterliche Fürsorge: \_\_\_\_\_

---

---

Recht auf gewaltfreie Erziehung: \_\_\_\_\_

---

---

Recht auf Schutz vor Misshandlung: \_\_\_\_\_

---

---

Recht auf Schutz im Krieg: \_\_\_\_\_

---

---

Diese Rechte haben auch die „Train Kids“. Besonders wichtig für sie wäre auch der Artikel 22 der Kinderrechtskonvention: Die Behandlung von Flüchtlingskindern. Nach diesem Artikel sollen Kinder auf der Flucht die gleichen Rechte haben wie andere Kinder auch. Ihnen müssen Unterkunft und Essen bereitgestellt werden. Außerdem muss der Staat versuchen, die Eltern zu finden und die Kinder zu ihnen zu bringen.

Im Buch seht ihr, dass diese Rechte Miguel und seinen Freunden nicht viel nützen. Man kann die Kinderrechte nicht vor einem Gericht einklagen, sondern muss sich bei seiner Stadt oder seinem Land beschweren. Es gibt auch verschiedene Organisationen wie *UNICEF* oder *terre des hommes*, die sich für Kinderrechte einsetzen und bei denen man sich engagieren kann.

## Migration

Eine „Wanderung der Bevölkerung“ (migrare = lat. wandern) hat es in allen Regionen der Welt zu verschiedenen Zeitpunkten gegeben. Auch heute entscheiden sich viele Menschen, vor allem in den Entwicklungsländern, zur Auswanderung. Gründe dafür sind Kriege, Armut, Umweltzerstörung und das starke Bevölkerungswachstum. Diese Migration in ein anderes Land bezeichnet man als internationale Migration, im Gegensatz zur internen Migration innerhalb eines Staates (z.B. wegen Bürgerkriegen). Nur wer nachweisen kann, dass er in seinem Heimatland verfolgt wird, gilt als Flüchtling und hat dadurch Anspruch auf eine Aufenthaltsbefugnis. Alle anderen haben es schwerer, in dem Land, das sie aufnimmt, Anträge zu stellen, um dort leben und arbeiten zu dürfen. Da die Anträge von Asylsuchenden häufig nicht bewilligt werden und die Prozesse sehr aufwändig sind, leben viele Menschen illegal in anderen Ländern.

Die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist ein wichtiger Migrationsgrund. Die Geldüberweisungen der Migranten in ihre Heimatländer werden von ihren Familien oft dringend benötigt und tragen zu einer gewissen wirtschaftlichen Stabilität der Länder bei.

Die Gründe für Migration werden nach zwei Kategorien unterschieden: den sogenannten push-Faktoren und den pull-Faktoren. Als push-Faktoren bezeichnet man die Gründe, aus denen das Heimatland verlassen wird (z.B. Kriege), pull-Faktoren sind diejenigen, die einen in das andere Land ziehen (z.B. die Hoffnung auf ein besseres Leben).

In „Train Kids“ werden verschiedene Gründe für die Auswanderung aus Lateinamerika in die USA genannt. Sortiere diese Gründe nach push- und pull-Faktoren:

push-Faktoren	pull-Faktoren



## Eine kleine Geschichte Mexikos

Emilio, eins der „Train Kids“, ist ein Indio. Doch was bedeutet das? Setze die folgenden Wörter in den unten stehenden Text ein, dann erfährst Du es.

Mestizen – 1994 – Yucatán – ab dem 19. Jahrhundert – indigene Völker – Selbstbestimmungsrecht – 1521 – Cortés – Kommission zum Dialog mit den indigen Völkern – vor 3500 Jahren – Zapatisten – Azteken

Bereits \_\_\_\_\_ gab es in Mittelamerika die erste Hochkultur, die sogenannten Olmeken. Weitere wichtige Hochkulturen waren die Maya auf der Halbinsel \_\_\_\_\_ und in Südmexiko und ab dem 14. Jahrhundert die \_\_\_\_\_ in Zentralmexiko. Diese Hochkulturen waren die ersten Völker in diesen Bereichen, man spricht von \_\_\_\_\_. Von diesem Begriff leitet sich auch die Bezeichnung Indígenas oder Indios ab.

Nach der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus begann \_\_\_\_\_ mit der Unterwerfung Mittelamerikas und eroberte \_\_\_\_\_ die Hauptstadt des Aztekenreiches, auf deren Ruinen das heutige Mexiko-City erbaut wurde. Der Prozess der Eroberung Mittelamerikas wird auch Conquista genannt. Die Indios wurden durch neue Krankheiten angesteckt und verarmten.

\_\_\_\_\_ begannen die Kämpfe gegen die spanische Herrschaft und mehrere Kriegen. Die bis heute gültige Verfassung erhielt Mexiko 1917. Die Indios wurden jedoch weiterhin unterdrückt, weshalb es \_\_\_\_\_ zu einem Aufstand kam. Die als \_\_\_\_\_ bezeichneten Aufständischen wurden gewaltsam niedergeschlagen. 1996 wurde zwar das \_\_\_\_\_ der Indios in der Verfassung festgelegt, dennoch wurden sie in der Öffentlichkeit weiterhin unterdrückt und wurden von Schulbildung und Entscheidungsprozessen weitgehend ausgeschlossen.

Heute sind ca. 10 Prozent der Mexikaner Indios. Menschen, die sowohl europäische als auch indigene Vorfahren haben, werden als \_\_\_\_\_ bezeichnet. Dies wird, wie auch die Bezeichnung Indio, teilweise als diskriminierend empfunden, teilweise aber auch als Selbstbezeichnung verwendet. Nach erneuten Protesten kündigte die mexikanische Regierung 2012 an, die Benachteiligung durch eine \_\_\_\_\_ zu beenden.

## Glossar

Im Folgenden sind einige Wörter aus den vorherigen Materialien definiert. Trage die entsprechenden Wörter ein.

\_\_\_\_\_ :

Eine Person, die in ihrem Heimatland verfolgt wird und sich deshalb in einem anderen Land aufhält

\_\_\_\_\_ :

Der Prozess der Eroberung Mittelamerikas

\_\_\_\_\_ :

Ein Vertrag, der zwischen mehr als zwei Staaten geschlossen wird

\_\_\_\_\_ :

Die Nachfahren der ersten Bewohner einer Region

\_\_\_\_\_ :

Faktoren, die die Menschen zur Migration bewegen und ein anderes Land für sie anziehend machen

\_\_\_\_\_ :

Menschen, mit europäischen und indigenen Vorfahren

\_\_\_\_\_ :

Die Wanderung innerhalb eines Landes, z.B. bei Bürgerkriegen

\_\_\_\_\_ :

Indios, die gegen die Unterdrückung protestierten

\_\_\_\_\_ :

Eine wichtige Hochkultur in Zentralmexiko

## **Projektvorschläge**

Nachdem ihr „Train Kids“ gelesen habt und euch über Kinderrechte und die Lage von Flüchtlingen informiert habt, wollt ihr vielleicht selbst etwas tun. Dazu gibt es hier ein paar Vorschläge. Weitere Ideen findet ihr auf den Internetseiten der Organisationen von den Recherchetipps.

### Vorschlag 1: Eine Podiumsdiskussion organisieren

Eine Möglichkeit, durch die ihr andere z.B. über Kinderrechte informieren könnt, ist eine Podiumsdiskussion, so ähnlich wie eine Talkshow im Fernsehen. Eine solche Diskussion könnt ihr in der Aula Eurer Schule oder in einem anderen großen Raum veranstalten. Dazu ladet ihr einige Personen ein, die etwas zu dem Thema sagen können, etwa Vertreter von Kinderrechtsorganisationen oder dem Kinderbüro eurer Stadt und Politiker. Ihr selbst könnt die Veranstaltung moderieren, überlegt euch dazu vorher in der Klasse ein paar Fragen. Wenn Zeit, Ort und Teilnehmer der Diskussion feststehen, könnt ihr Gäste einladen. Das sind einmal natürlich andere Klassen eurer Schule, können aber auch Journalisten von der Zeitung sein.

Dieses Projekt muss langfristig geplant werden und gut vorbereitet sein, dann wird es bestimmt erfolgreich.

### Vorschlag 2: Eine Ausstellung zusammenstellen

Durch eine Ausstellung könnt ihr ebenfalls auf die angesprochenen Themen aufmerksam machen. Eine solche Ausstellung kann entweder bei euch in der Schule stattfinden oder ihr fragt bei einer Bücherei in eurer Nähe. So können sich auch andere Leute die Ausstellung ansehen. Für eure Ausstellung könnt ihr Plakate mit Bildern, Texten und Infografiken erstellen. Darauf könnt ihr das Buch vorstellen, die in diesem Unterrichtsmaterial behandelten Themen oder natürlich auch noch andere, die euch dazu einfallen.



## Recherchetipps

- <http://www.bpb.de/>  
(Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung mit vielen Informationen zu verschiedenen Themen)
- <http://www.indianerwww.de/>  
(Informationen über die indigenen Völker Amerikas)
- <http://www.tdh.de/>  
(Homepage von terre des hommes)
- <http://www.unicef.de/> und <http://www.younicef.de/home.html>  
(Informationen zu Kinderrechten, u.a. der gesamte Text der Kinderrechtskonvention und über Kinder auf der Flucht, younicef.de ist eine Seite speziell für Kinder und Jugendliche mit Berichte und Ideen, wie man sich engagieren kann)
- <http://www.uno-fluechtlingshilfe.de/>  
(Informationen, Berichte und Daten zu Flüchtlingen weltweit)

## **Lösungen**

### Migration

push-Faktoren: Armut, Gewalt, fehlende Arbeitsplätze

pull-Faktoren: Hoffnung auf einen Arbeitsplatz, Sehnsucht nach Eltern oder Geschwistern

### Eine kleine Geschichte Mexikos

Vor 3500 Jahren – Yucatan – Azteken – indigene Völker – Cortés – 1521 – ab dem 19. Jahrhundert – 1994 – Zapatisten – Selbstbestimmungsrecht – Mestizen – Kommission zum Dialog mit den indigenen Völkern

### Glossar

Flüchtling – Conquista – Konvention – indigene Völker – pull-Faktoren – Mestizen – interne Migration – Zapatisten - Azteken